

Wenn plötzlich alle mit dem Fahrrad kommen

Kurz vor den Ferien rief das Gymnasium am Waldhof zu einer besonderen Aktion auf. Abholservice für die Fünftklässler.

■ **Bielefeld.** Schon so einige Schüler kommen regelmäßig mit dem Fahrrad zum Gymnasium am Waldhof. Aber da geht noch mehr, oder? Unter diesem Motto lud die Schulleitung in der Woche ab dem 14. Juni noch mal alle ein, sich aufs Rad zu schwingen – mit Erfolg.

Zwar seien doch nicht alle 1.000 Schüler mit dem Rad gekommen, aber die Stimmung sei besonders schön gewesen, berichtet Frank Weritz, stell-



Papa Kai Christoffer-Holtgräwe radelte mit Helen, Carlotta, Ben, Simon, Tom und Torben (v.l.) zur Schule.

FOTO: PRIVAT

vertretender Schulleiter. „Fahrradfahrer sind ja immer so entspannt“, sagt er.

Um den neuen Fünftklässlern den Weg zur Schule mit dem Rad zu erleichtern, gibt es an der Schule seit zwei Jahren das Projekt Fahrradscouts. Ältere Schüler, die vorher entsprechend geschult wurden, holen die jüngeren zum Start ins Schuljahr zuhause ab und begleiten sie per Rad. Das Projekt musste coronabedingt zum Start des

heute endenden Schuljahres ausfallen. Und wurde jetzt in der Aktionswoche nachgeholt. Papa Kai Christoffer-Holtgräwe hat mit seinen Kindern einen Ausflug zum Nordrand der Stadt gemacht, um zwei weitere Schüler aufzugabeln. „Nach den Sommerferien läuft das aber hoffentlich wieder ganz normal mit an“, ergänzt Weritz, der die Aktion zusammen mit seinen Kollegen Nadine Kreft und Stefan Philipps organisiert hat.